

## Flusspartnerschaft Syr: Besichtigung des Mensder Brill

Das Flusskomitee der Flusspartnerschaft Syr besichtigte am 21.11.2020 die aktuell fertig gestellten Gewässerschutzmaßnahmen im Mensder Brill. Experten der Wasserwirtschaftsverwaltung erklärten vor Ort die Arbeiten, die im Sommer dieses Jahres durchgeführt wurden. An 20 Stellen wurden Strömungslenker in den Fluss eingebaut, die dem Gewässer Impulse geben sollen, stärker im Fließverhalten zu variieren. Hierdurch erhofft man sich größere Vielfalt in den Uferbereichen und mehr Variabilität in der Gewässersohle und deren Sedimente.

Renaturierungsprojekte sollen stärker die biologischen Qualitätskomponenten berücksichtigen, so die Wasserexperten. Und da ist es wichtig, die Gewässer entsprechend ihrer Typologie und ihren hydrologischen Eigenschaften zu charakterisieren und die Maßnahmen darauf abzustimmen.

Ab 2021 wird auch ein neues Management-Konzept für das Natura 2000-Gebiet zum Tragen kommen. Das landwirtschaftliche Nutzungskonzept beinhaltet sowohl eine extensive Sommerbeweidung mit einer robusten Rinderrasse, Grünland-Mischformen als auch reine extensive Mähweidennutzung. Zum Schutz der Uferbereiche wird die Syr auf einer Länge von ca. 500m ausgezäunt.



Das Flusskomitee der Flusspartnerschaft Syr besichtigt das Mensder Brill.



Im Sommer 2020 wurden 20 Strömunglenker in die Syr eingebaut. Die Experten erhoffen sich hierdurch eine Verbesserung der biologischen Qualität im Gewässer und im Umfeld des Natura 2000-Gebietes.



Die Arbeiten (Foto 2.9.2020) wurden von der Wasserwirtschaftsverwaltung in Kooperation mit der Forstverwaltung geplant. Ein Monitoring soll die Entwicklung des Gebietes in Hinblick auf die Naturschutzziele dokumentieren.